

Satzung
über die Beseitigung von häuslichem Abwasser aus
Kleinkläranlagen durch die Nutzungsberechtigten dieser
Grundstücke innerhalb der Samtgemeinde Nenndorf

Auf Grund der §§ 6, 40 Abs. 1 Nr. 4, 72 (1) Nr. 6 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 382), geändert durch das Gesetz vom 17.12.1997 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 539), in Verbindung mit § 149 Abs. 4 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 25.03.1998 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 347), geändert durch das Haushaltsbegleitgesetz 1999 vom 21. Januar 1999 (Nds. GVBl, S 10), hat der Rat der Samtgemeinde Nenndorf in seiner Sitzung am 14.12.2000 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Beseitigung von häuslichem Abwasser aus Kleinkläranlagen durch die
Nutzungsberechtigten dieser Grundstücke innerhalb der Samtgemeinde
Nenndorf

1.

Die Gemeinde Nenndorf schreibt für bestimmte Teile der Gebiete ihrer Mitgliedsgemeinden vor, dass die Nutzungsberechtigten der Grundstücke häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen haben. Dies gilt nicht für die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallende Schlamms. Der Geltungsbereich der Satzung und die Lage der Einleitungsstellen sind in der Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführt.

§ 2

Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt am 01.01.2001 in Kraft.

Bad Nenndorf, den 15.12.2000

Samtgemeinde Nenndorf

Der Samtgemeindebürgermeister
Möllmann

Der Landkreis Schaumburg hat nach § 149 (5) NWG dieser Satzung unter dem AZ 672430/30 am 15.12.2000 zugestimmt.

Anlage 1

Der Satzung über die Beseitigung von häuslichem Abwasser aus Kleinkläranlagen durch die Nutzungsberechtigten dieser Grundstücke innerhalb der Samtgemeinde Nenndorf einschließlich der Einleitungsstellen

<u>Geltungsbereich</u>	<u>Einleitungsstelle</u>
1) Stadt Bad Nenndorf:	
Geckswinkel 1	Gewässer III. Ordnung Flur 17, Flurst. 2773 Gemarkung Bad Nenndorf
Geckswinkel 2	Gewässer III. Ordnung Flur 17, Flurst. 27/3 Gemarkung Bad Nenndorf
Mooshütte (Gaststätte)	Gewässer III. Ordnung Flur 17, Flurst. 26 Gemarkung Bad Nenndorf
Cecilienhöhe (Gaststätte)	Gewässer III. Ordnung Flur 14, Flurst. 20 Gemarkung Bad Nenndorf
Rodenberger Allee 52	Gewässer II. Ordnung über einen Betonrohrkanal zum namenlosen Straßengraben B442 Flur 19, Flurst. 35/2 Gemarkung Bad Nenndorf
Stadthagener Str. 3	Gewässer II. Ordnung (Rodenberger Aue) über einen namenlosen Seitengraben Flur 19, Flurst. 20/11 Gemarkung Bad Nenndorf
Stadthagener Str. 4	Gewässer II. Ordnung (Rodenberger Aue) über einen namenlosen Seitengraben in die Rodenberger Aue Flur 19, Flurst. 52/3 Gemarkung Bad Nenndorf

Im Dorfe , Kreisstr.47, Horsten Gewässer III. Ordnung
Straßenseitengraben K 47
Flur 5, Flurst. 32/4
Gemarkung Horsten

2) Gemeinde Hohnhorst:

Rehrener Str. 30, Rehren Gewässer III. Ordnung
verrohrt in die Rodenberger Aue
Flur 1, Flurst, 57/1
Gemarkung Rehren

Rehrener Str. 32, Rehren Gewässer III. Ordnung
über einen namenlosen
Seitengraben
Flur 1, Flurst 55/8
Gemarkung Rehren

Rehrener Str. 34, Rehren Gewässer III. Ordnung in die
Rodenberger Aue
Flur 1, Flurst.55/7
Gemarkung Rehren

Breitenhast 1, Hohnhorst Gewässer III. Ordnung
namenloser Seitengraben
Flur 5, Flurst. 11/1
Gemarkung Hohnhorst

Molkerei Ohndorf Gewässer III. Ordnung
Flur 3, Flurst. 70/2+88/70
Gemarkung Ohndorf

Hauptstr. 42, Hohnhorst Gewässer III. Ordnung
namenloser Straßenseitengraben
Flur 1, Flurst 36/3
Gemarkung Hohnhorst

Hauptstr. 44, Hohnhorst Gewässer III. Ordnung
namenloser Straßenseitengraben
Flur 1. Flurst. 18/1
Gemarkung Hohnhorst

3) Gemeinde Haste:

Forsthaus Haste Gewässer li. Ordnung
Kolenfelder Str. 13 (Haster Bach)
über den Graben
„Krummer Bach“
Standort Forsthaus

Waldstraße 12 (L 449)

Gewässer III. Ordnung
namenloser Straßenseitengraben
an der Waldstr.
Flur 3, Flurst. 152
Gemarkung Haste

Die vorstehende Satzung wurde im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover am 20.12.2000, Nr. 26 veröffentlicht und trat am 1.1.2001 in Kraft.